



Wer stirbt, wird zum ewigen Leben  
geboren. (St. Franziskus)

Mein lieber Gatte, Vater, Großvater,  
Schwiegervater, Bruder Schwager und  
Onkel, Herr

## Josef Niederkofler

Schuldirektor in Ruhe

Inhaber des Goldenen Verdienstkreuzes des Landes Tirol  
und des Eisernen Kreuzes II. Klasse

ist nach sehr kurzer Krankheit und ruhigem Nachtschlaf heute  
früh in seinem 82. Lebensjahr in den ewigen Frieden eingegangen.  
Seine großen Lebensaufgaben waren selbstloses Bemühen um  
seine Familie, übergeduldiger Diensteifer an der Ausbildung heran-  
wachsender Jugend, in der er noch nach seiner Pensionierung  
wegen Lehrermangels auf Ersuchen der Tiroler Landesregierung  
bis zu seinem 75. Lebensjahr sehr erfolgreich gewirkt hat. Sehr  
viel Freude, Lebenskraft und Mut haben ihm sein selbsterarbei-  
tetes Heim geboten, sein nimmermüdes Mitwirken am Chorge-  
sang und an der Nibelungia.

So war er und bleibt uns und vielen immer ein Vorbild.

Seinem Testament entsprechend soll sein Körper im Anatomischen  
Institut der Universität Innsbruck der Ausbildung angehender  
Ärzte dienen.

Beim heutigen Abendgottesdienst in Baumkirchen, wo er erst-  
mals als junger Lehrer angestellt war, wurde für ihn allgemein  
gebetet.

Am Samstag, den 10. August 1985, um 10 Uhr wird in der Kapelle  
des Anatomischen Institutes in einer offiziellen Feier seiner ge-  
dacht.

Baumkirchen, am 3. August 1985

Elisabeth Niederkofler geb. Feilnreiter, Gattin  
Arno, Sigfrid, Günther und Elmar, Söhne mit Familien  
Elisabeth, Tochter mit Familie

Maria Anna, med. univ. Dr. Leo Niederkofler,  
Geschwister

Justine, Sophie Feilnreiter, Thea Roehre,  
Olga Niederkofler, Schwägerinnen

auch im Namen aller Verwandten.

Die Scheidungsstunde schlug zu früh,  
doch Gott, der Herr, bestimmte sie.  
Ruhe sanft, du edles Herz,  
du hast den Frieden, wir den Schmerz.